



Protokoll der KER - Sitzung vom 31. Mai 2010 in der Förderschule G in Stade

Teilnehmer: siehe beiliegende Teilnehmerliste

TOP 1 bis 2

Begrüßung der Teilnehmer, Gäste, der Presse und des Schulleiters durch den Vorsitzenden Herrn Moritz. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2010 – einstimmig. Herr Moritz informiert die Teilnehmer darüber, dass dies heute seine letzte Sitzung als Vorsitzender ist und er nicht mehr kandidieren wird.

TOP 3

Herr Eckhardt stellt die Förderschule vor. Schülerzahlen sind von der Gründung (mit 35 Schülern) bis dato (mit 110 Schülern in 16 Klassen) stetig gestiegen. Ab Oktober 2010 wird es jedoch nur noch 15 Klassen wg. Lehrermangels geben. Angestrebt ist eine Klassenstärke von durchschnittlich 7 Schülern. Der Flachbau garantiert die Mobilität der Kinder. Es gibt Kooperationen mit anderen Schulen. In der Regel sind dies Grundschulen, bisher z.B. mit GS Hagen, Montessori, zukünftig mit der GS Haddorf. Eine Kooperation mit der Hauptschule Thuner Straße bezüglich einer 5.Klasse ist in Planung.

TOP 4

Herr Lantz (1.Kreisrat) informiert über die heutige Gebäudeabnahme BBS II. Im Anschluss folgt die Projektinfo zu „Lernen vor Ort“ zusammen mit Frau Wilkens. Dazu wurde den Teilnehmern eine Anlage ausgehändigt. Diese enthält eine Aufstellung über die Aufgaben und den Aufbau des Bildungsbüros und die Kontaktdaten des Projektbüros. Vorhandene Projekte sollen weitergeführt und unterstützt werden und das Team will bei der Koordination der einzelnen Projekte helfen. Dazu wird es ein Netzwerk geben. Frau Wilkens informierte darüber, dass es weiterhin eine Kooperation mit dem Team „Brückenjahr“ geben wird. Um den Übergang Kita/ GS weiter positiv zu gestalten und zu fördern. Auch für den Übergang GS/ Sek I soll es ein Management geben.

Für die Bereiche Familienbildung/ Elternarbeit, Übergang Schule/Beruf oder Schule/Hochschule ebenso wie den Wiedereinstieg in den Beruf nach versch. Lebenssituationen ist ein Management II – Bereich vorgesehen und soll entwickelt bzw. weiterentwickelt werden. Wichtig in allen Bereichen ist die Nachhaltigkeit!

Im November 2010 ist eine Bildungskonferenz geplant.

Elterninitiativen werden gebeten sich in die Arbeit einzubringen und sich beim Bildungsbüro zu melden, um mit Erfahrungen und Fragen die Arbeit voranzutreiben.

Herr Dageförde sprach zum Thema Legasthenie – Dyskalkulie. Er informierte über die schlechte Aufklärung bezüglich Lerntherapien an Schulen, sowie die angedachte Gründung einer Stiftung und eines Vereins, welche die Förderung, Finanzierung und Unterstützung von Fördermaßnahmen bzgl. Lerntherapien an Schulen zum Thema haben sollen. Dazu ist eine Anlage mit den genauen Daten und dem nächsten Treffen vorhanden.

Frau Lukas aus Bargstedt, informierte über ihre eigenen oft schlechten Erfahrungen mit Schulen und Lehrern hinsichtlich der notwendigen Lerntherapiemaßnahmen für Kinder, die Hilflosigkeit und Unerfahrenheit der Lehrkräfte und die schlechte Umsetzung des Artikel 24 der Behindertenrechtskonvention des Bildungserlasses der UN. Auch sie sucht Eltern, die ähnliche oder andere Erfahrungen gemacht haben bzw. betroffen sind. Ev. soll eine Elterninitiative ins Leben gerufen werden. Auf der Sitzung stellte sich heraus, dass der Fall von Frau Lukas und ihren Kindern kein Einzelfall ist.

TOP 5

Entfällt, da die Schulsozialpädagogen abgesagt haben.

TOP 6

Frau Zimmermann von der GS Ahlerstedt ergreift das Wort, um auf die schwierige Lage in ihrer Schule, insbesondere die zunehmende Zahl der Kinder mit sozial/emotional, gewalttätig auffälligen Verhaltensweisen aufmerksam zu machen. Die Lehrer sind hilflos und die Eltern desinteressiert bzw. nicht gesprächsbereit. Das auffällige Verhalten beschränkt sich nicht nur auf 1-2 Kinder in der Schule, sondern nach Aussage von Frau Zimmermann auf mehrere Kinder in jeder Klasse und Klassenstufe. Sanktionen gegen die Kinder und/oder Eltern haben keine Erfolge. Frau Zimmermann fragt die Anwesenden um Hilfe und Rat. Es gab eine rege Diskussion. Von den Anwesenden wird auf das Projekt „BESE“ Buxtehude an der Förderschule L hingewiesen.

TOP 7

Herr Moritz wird verabschiedet und Herr Lantz bedankt sich für die gute Arbeit und Zusammenarbeit.

Ende der Versammlung 22.00 Uhr

gez. Stefan Moritz
Vorsitzender

gez. Annett Helaß
Protokollführerin